

Checkliste Umzug

So früh wie möglich

- Schaue Dir sorgfältig Deinen neuen Mietvertrag an und zögere nicht, eine Fachperson um Rat zu bitten, bevor Du unterschreibst.
- Kündige Deinen alten Mietvertrag frist- und formgerecht. Mach das erst nach Abschluss des neuen Vertrags.
- Melde Schäden in Deiner alten Wohnung frühzeitig der Verwaltung und auch Deiner Haftpflichtversicherung.
- Beantrage bei Deinem Arbeitgeber den gesetzlichen Umzugstag (mindestens 1 Tag), damit Du den Umzug problemlos bewältigen kannst.
- Informiere (falls nötig) sowohl die alte als auch die neue Schule über den bevorstehenden Umzug und besprich eventuelle Übergangsprobleme.

Selber machen oder machen lassen?

Selber umziehen

- Organisiere geeignete und genügend Personen, die Dir helfen
- Buche rechtzeitig ein passendes Mietauto - und zwar sobald das Umzugsdatum feststeht

Selber putzen

- Organisiere genug Helfer und Helferinnen
- Halte ausreichend Putzausrüstung und -mittel sowie Abfallsäcke bereit

Umzugsfirma engagieren

- Offerten von verschiedenen Umzugsfirmen einholen
- Lasse Dir den Auftrag und den genauen Termin schriftlich bestätigen

Reinigungsfirma beauftragen

- Offerten von verschiedenen Reinigungsfirmen mit Abnahmegarantie einholen
- Lasse Dir den Auftrag, den Pauschalpreis sowie den genauen Termin schriftlich bestätigen

Checkliste Umzug

2 bis 4 Wochen vor dem Umzug

- Adressänderungen:
 - Post-Nachsendeantrag: Formular bei Poststelle
 - Bank / PostFinance
 - Elektrizitätswerk
 - Gaswerk
 - Wasserwerk (Einfamilienhaus)
 - Einwohnerkontrolle ummelden (Frist beachten)
 - Sektionschef / Einheitskommandant (nur Wehrpflichtige)
 - AHV-Ausgleichskasse für Selbständige und Pensionierte
 - (Zahn-)Ärztin/Arzt
 - Arbeitsstelle
 - Schule/Kindergarten
 - Strassenverkehrsamt
 - Fahrzeugausweis/Führerausweis (Frist beachten)
 - Krankenkasse und Versicherungen
 - Steueramt
 - Zeitschriften-, Zeitungsabonnemente
 - Vereins-, Kurs-, Klubsekretariate
 - Adresse (wieder) sperren lassen (wenn Adressverkauf unerwünscht)
 - local.ch (Telefonbuch)
- Überprüfe Deine Versicherungen und gegebenenfalls den Deckungsumfang Deiner Hausratversicherung.
- Ändere Deinen Dauerauftrag für die Miete.
- Deine Tiefkühl- und Kellervorräte, sowie Konserven aufbrauchen. Prüfe, ob Deine Tiefkühltruhe am neuen Ort einen passenden Stromanschluss hat.
- Deine Schlüssel überprüfen anhand des Mietvertrags oder eines separaten Schlüsselverzeichnis.
- Führe jetzt kleine Reparaturen durch, für die Du als Mieterschaft verantwortlich bist.
- Besorge ausreichend Verpackungsmaterial.
- Beginne zu packen: Verpacke vorübergehend entbehrliche Gegenstände wie Bücher, Schallplatten, Ordner, Wäsche, Kleidung und Wein und beschrifte sie deutlich nach Inhalt und Zielort (Zimmer).
- Informiere Deine Nachbarn und den/die Hauswart/in und stelle sicher, dass Du am Umzugstag die Zufahrt und den Lift nutzen kannst.
- Reserviere einen Parkplatz für das Transportfahrzeug (bei öffentlichem Grund: bei der Polizei) am alten und neuen Ort.
- Besprich die Einzelheiten zur Wohnungsabgabe mit der Verwaltung und ggf. der Transport- und Reinigungsfirma. Informiere diese auch bei Änderungen.

Checkliste Umzug

1 Woche vor dem Umzug

- Essen: Plane die letzten Mahlzeiten so, dass möglichst alles aufgebraucht wird (Tiefkühler nicht vergessen). Entwürple bei der Gelegenheit gleich Deinen Kühlschrank.
- Demontiere nicht mehr benötigte Möbel, wenn dies nicht vom Transportunternehmen gemacht wird. Tipp: Verpacke Schrauben, Griffe usw. in Säckchen und beschrifte sie eindeutig.

2 Tage vor dem Umzug

- Verschliesse Schranktüren und leere Schubladen mit Klebeband. Ziehe die Schlüssel raus und beschrifte diese eindeutig.
- Wenn Du den Umzug selbst durchführst: Hole das Mietfahrzeug falls möglich am Vorabend ab.
- Reserviere Dir sowohl an Deiner alten als auch an Deiner neuen Adresse einen Parkplatz für den Transporter.
- Vergiss nicht, genug Verpflegung für den Umzugstag vorzubereiten – Getränke eingeschlossen. Dein hart arbeitendes Umzugsteam wird Dir danken!
- Halte am Zügeltag wichtige Gegenstände wie Werkzeug, Medikamente, Toilettenartikel (ja, auch Toilettenpapier!), eine Taschenlampe, Glühbirnen, Verlängerungskabel, Klebeband, Kartons, Streichhölzer und Dein Adressbuch getrennt bereit und lade sie zum Schluss ein. So hast Du alles Nötige immer griffbereit.
- Stell sicher, dass Du Putzmittel und Müllsäcke separat bereithältst - diese könnten unerwartet nützlich sein.
- Halte, falls zutreffend, ausreichend Bargeld für die Transport- und Reinigungsfirma bereit.

Checkliste Umzug

Am Umzugstag

- Transportiere noch vorhandenes Gefriergut dick mit Zeitungen umhüllt oder in einer geeigneten Kühlbox. Schliesse den Tiefkühler am neuen Ort sofort an.
- Packe Deine Wertgegenstände, Dokumente und Sammlungen separat ein und transportiere diese persönlich oder lagere sie vorübergehend ein (z.B. im Bankschliessfach).
- Für Deine Pflanzen: Verpacke sie angemessen und vergiss nicht, sie am Tag des Umzugs im Winter nicht zu giessen und vor Frost zu schützen.
- Stelle sicher, dass der Parkplatz für Dein Zügelauto frei ist und die Zugangswege freigehalten werden.
- Das Zügelteam sollte explizit auf zerbrechliche, empfindliche und gefährliche Gegenstände hingewiesen werden. Sollte ein Zügelschaden entstehen, fordere sofort eine schriftliche Bestätigung vom Zügelunternehmen an.
- Bei der Beladung des Fahrzeugs achte darauf, dass Gegenstände, die Du zuerst benötigst, zuletzt geladen werden. Mit klugem Stapeln kannst Du viel Raum sparen.
- Lasse an Deinem alten Ort einige angeschlossene Lampenfassungen mit Birnen zurück. Am neuen Ort solltest Du bei Tageslicht ausreichende Beleuchtung installieren.
- Hänge einen gut sichtbaren Möbelstellplan auf und nummeriere die Zimmer der neuen Wohnung. Vergiss nicht, Namensschilder an Briefkasten und Tür anzubringen.
- Zählerstände für Gas, Strom und eventuell Heizung und Warmwasser solltest Du sicherheitshalber notieren.
- Bei der Wohnungsübernahme: Fülle mit der Verwaltung ein vollständiges Übernahme-Protokoll aus und unterschreibe auch hier nur, was tatsächlich zutrifft.

Nach dem Umzug

- Führe ggf. kleine Reparaturen und/oder Renovierungen in der alten Wohnung durch.
- Mache die Endreinigung der alten Wohnung oder instruiere die beauftragte Reinigungsfirma.
- Bei der Wohnungsabgabe: Fülle mit der Verwaltung ein vollständiges Abgabe-Protokoll aus und unterschreibe nur, was tatsächlich zutrifft.
- Notiere sicherheitshalber die Zählerstände in der alten und der neuen Wohnung.
- Prüfe in den ersten Tagen möglichst alles auf Funktionstüchtigkeit. Falls Du nachträglich Mängel feststellst, schicke der Verwaltung eingeschrieben eine Mängelliste.
- Falls noch nicht geschehen: Melde Dich innerhalb von 14 Tagen bei Deiner neuen Gemeinde an.
- Stelle Dich bei Deinen neuen Nachbarn vor, am besten persönlich.